

5500 Besucher und zufriedene Aussteller

GEWERBESCHAU GHZ-Vorsitzender Klaus Wolf zieht positive Bilanz – Feuerwehr gewinnt Bus-Pulling



Freude bei den Feuerwehren der Gemeinde Bad Zwischenahn: Dank einer Spende der Roeske-Stiftung konnte ein Brandsimulator für Schulungszwecke angeschafft

werden.

BILDER: ANJA BIEWALD/OTTO RENKEN

Wolf, Vorsitzender des Gewerbe- und Handelsvereins Bad Zwischenahn.

WOLF LOBT DIE ORGANISATION DER AUSSTELLUNG DURCH SCHWENGELS. DIE RESONANZ DER AUSSTELLER BEZEICHNET ER ALS POSITIV.

VON OTTO RENKEN

BAD ZWISCHENAHN - Eine Besucherzahl von 5500 ist nicht ganz jene von vor zwei Jahren, stellt aber die Verantwortlichen der Zwischenahner Gewerbeschau durchaus zufrieden. „Nach dem verregneten Auftakt können wir wirklich ganz zufrieden sein“, so Klaus

Wolf, Vorsitzender des Gewerbe- und Handelsvereins Bad Zwischenahn. Mindestens ebenso wie über das große Interesse der Öffentlichkeit freut sich Wolf über die Resonanz aus den Reihen der Aussteller. „Ich habe wirklich keinen Aussteller gehört, der nun total unzufrieden war“, so Wolf.

Wolf lobte noch einmal den Einsatz von Thorsten Schwengels bei der Vorbereitung der Schau: „Die Gewerbeschau war perfekt organisiert“, so Wolf. Als Dank für die Arbeit zur Vorbereitung der Gewerbeschau hatte Wolf bei der Eröffnung drei Personen mit einem Präsentkorb geehrt: Andrea Bruns, Wolfgang Piepenburg (Gemeindeverwaltung) und Thorsten Schwengels.

Wolf bedauerte, dass es in diesem Jahr „keine größeren Stände“ gegeben habe. Obwohl die Gesamtzahl der Aussteller mit 120 gegenüber 2007 fast gleich geblieben sei, habe das Fehlen größerer Ausstellungsbeiträge dazu geführt, dass statt vier nur drei Gänge in der großen Versandhalle der Baumschule Bruns angelegt werden mussten – alles wirkte dadurch ein wenig „luftiger“.

Als besondere Attraktion erwies sich laut Thorsten Schwengels der Beitrag Bus-Pulling. Unzählige Zuschauer hätten das Spektakel verfolgt, aus dem die Feuerwehr Bad Zwischenahn als Sieger hervorging.

Am Sonntag stand die Feuerwehr noch ein zweites Mal im Blickpunkt: Der Vorstand der Erwin Roeske-Stiftung übergab der Gemeindefeuerwehr Bad Zwischenahn eine wertvolle Sachspende. Dabei handelt es sich um einen Brandsimulator zur Schulung und Ausbildung an Feuerlöschern. „Der Simulator kann ein Flammenmeer, eine Sprayflaschenzerberstung oder einen Fettbrand simulieren. Er dient der ausschließlichen Ausbildung in der Brandschutzerziehung in Schulen oder Kindergärten und auch innerhalb der Feuerwehr“, so Zwischenahns Ortsbrandmeister Thomas Stracke.

Der Simulator stehe künftig allen Feuerwehreinheiten innerhalb der Gemeinde Bad Zwischenahn zur Verfügung. In Anwesenheit aller Ortsbrandmeister hatte

Dieser Artikel fand Ihr Interesse?

Bestellen Sie hier ein
dreiwöchiges Probeabo der
NWZ für 5 Euro.

Empfehlen Sie uns weiter:**Leserkommentare (0)**

Wie ist Ihre Meinung? Um Artikel kommentieren zu können, benutzen Sie bitte diese Kommentarbox. Auf der Folgeseite können Sie sich registrieren bzw. mit Ihrem NWZ-Zugang anmelden. Beachten Sie dabei unsere [Diskussionsregeln](#).

Kommentar
noch **2500** Zeichen

erlaubte BB-Codes:

[b]fett[/b]

[i]kursiv[/i]

[zitat=person]text[/zitat]

[Meinung schreiben](#)

Anzeige

**Testsieger CosmosDirekt**

Sichern Sie sich ab mit CosmosDirekt - dem Testsieger der Berufsunfähigkeits- Versicherung

Mehr Informationen »

**Strom aus Windenergie**

Beteiligung bereits ab 2.500 EUR + Bis zu 10% p.a. Zinsen + Kurze Laufzeit von nur 3 Jahren

Mehr Informationen »

**Selbstständig?**

Testsieger Private Krankenkasse ab nur 57,- Euro für Selbstständige unter 55 bei famDIREKT.

Mehr Informationen »

[Kontakt](#) | [Abonnement](#) | [Privatanzeigen](#) | [Geschäftsanzeigen](#) | [Ansprechpartner](#) | [Impressum](#)



ist ein Angebot der **Nordwest Zeitung**